



Skitour Glattwang 2376m (Ausweichtour Sandhubel)



Tourenleiter: Balz Schumacher
Anzahl Teilnehmer: 15

Datum, Ziel: Samstag, 03. März 2012, **Tourenziel, Glattwang 2376 m.ü.M.**
Talort: Station Fideris 750 m.ü.M.

Anreise mit: 4 Autos
Abfahrt in Altstätten: 06:00 Uhr

Zusammenfassung: Die Lawinensituation hat mich gezwungen, eine Ausweichtour zu unternehmen, weil die Steilhänge um Arosa wegen den hohen Temperaturen stark lawinengefährdet seien. So habe ich mich für den Glattwang entschieden.
Es war eine wunderschöne Skitour mit frühlingshaften Temperaturen. Wir waren alleine unterwegs in der herrlichen prättigauer Landschaft!

Tourenbericht:



Um sechs Uhr fuhren wir in Altstätten los, holten die Kollegen in Oberriet ab und fuhren weiter ins Prättigau. In Sargans hatte es bereits 7 Plusgrade, in Fideris waren es noch minus 1 Grad. Der Wetterbericht hatte plus 17 vorausgesagt, deshalb waren wir relativ früh unterwegs.

Von der Station Fideris ging es in gemütlichem Tempo durch den Wald und immer wieder durch Waldlichtungen in südlicher Richtung dem Berg entgegen. Wir stiegen über Prafiab, Schlegel zum Obersäss und dann zum Glattwangseeli auf knapp 2300m. Die restlichen 70 Höhenmeter fielen den hohen Temperaturen zum Opfer. Der Tourenleiter entschied, den Gipfel nicht zu machen, da unten im Tal der Frühling einheizte und der Schnee immer matschiger werden sollte. So musste mit dem Vorgipfel vorlieb genommen werden. Trotzdem genossen alle das lausche Rastplätzchen und die herrliche Rund- und Weitsicht!

Die Abfahrt gestaltete sich anfangs wunderbar, der Schnee war pulvrig und „gut fahrbar“, natürlich nicht mit dem diesjährigen Februarschnee zu vergleichen. Je näher wir uns wieder dem Tal näherten, desto schwerer und unfahrbarer wurde der Schnee. Trotzdem kämpften sich alle hervorragend ins Tal hintunter.

Fazit: Der Glattwang von Fideris aus ist eine wunderschöne Skitour mit gut 1500m Höhenmetern und mit herrlichem Rundblick in die Prättigauer Bergwelt, welche sich noch tiefverschneit präsentierte. Der Schnee war im oberen Bereich recht gut zu fahren, unter 1500m aber sehr unberechenbar und bereits frühlingshaft weich. In den Schattenhängen konnte noch ordentlich abgeschwungen werden. Nur die Teilnehmer mit über 80kg hatten ihren Schnee-Kurven-Kampf..

Teilnehmer:

Christoph Baumgartner, Vreni Sonderer, Brigitte Dürr, Barbara Graf, Peter Rosenberg, Roland Neururer, Helena Sonderegger, Rolf Büchel, Hanni Fuchs, Benno Tiziani, Nik Eschenmoser, Anke Bertrand, Armin Hösli, Maja Eschenmoser, Balz Schumacher

Fotos:

